



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 264

August 2023



**Team der Rotation
beim XLETIX-Kids in Leipzig**

40. Weststadtfest



Gemeinsam mit Ihnen/Euch möchten wir unser 40. Weststadtfest vom 15.09 - 17.09.2023 feiern und wir haben uns einige Überraschungen ausgedacht. Gemeinsam in einem Team engagierter Weststädterinnen und Weststädter stecken wir zurzeit in den Vorbereitungen. Es wird einige Neuerungen geben, aber auch Altbekanntes ist wieder dabei:

Nach dem Seniorennachmittag des Stadtbezirksrates am 15.9., zu dem alle Seniorinnen und Senioren der Weststadt herzlich eingeladen sind, wird es um 19:00 Uhr einen Fass-Anstrich der Hofbrauhaus Wolters AG mit Freibier geben.

Am 16.9. wird es am Nachmittag ein großes Kinderfest geben unter Beteiligung von in der Weststadt aktiven Jugendeinrichtungen und mit echter Zirkusatmosphäre.

Den Abend des 16.9. wird die in der Weststadt aufgewachsene und aus Voice of Germany bekannte Künstlerin Tiana Krušić mit ihrer Gruppe „If A Bird“ gestalten. Hier wollen wir einmal neue Wege mit einer Modernisierung des Abendprogramms gehen.

Am Sonntag treffen wir uns alle beim traditionellen Weststadtfrühstück (mit dem Auftritt der IGS Big Band) und ab 12:00 Uhr können Sie - neu - über den nicht gewerblichen Einwohnerflohmarkt bummeln.

Wir, das Vorbereitungsteam, wollen, dass das Weststadtfest ein Fest der Menschen aus der Weststadt für die Menschen in der Weststadt wird. Deshalb bieten wir allen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, ... sich im Festheft darzustellen und sich den Mitbürgern zu zeigen. Dies kann in Form eines Grußwortes oder auch eines kleinen Berichts geschehen.

**Wir alle sind Weststadt - es ist unser Kiez - unsere Heimat.
Und wir feiern zusammen ...**

Jetzt wissen Sie, worauf Sie sich schon freuen können. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie dann alle wichtigen Daten: Preis und Vorverkaufsstellen für die Frühstückskarten, Anmeldung zum Flohmarkt, Beginn Seniorennachmittag u.s.w.

Für das Vorbereitungsteam
Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

UNSERE NEUEN TAGESPFLEGEN ST. VINZENZ UND QUARTIER ST. LEONHARD BIETEN

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

Tagespflege St. Vinzenz

t 0531.23866 150

Tagespflege Quartier St. Leonhard

t 0531.23866 250

www.diakoniestation38.de



DIAKONIE
STATION
BRAUNSCHWEIG

Ein Teil der **esn**
Unternehmensgruppe
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Impressum

hm medien
Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

September	21.08.
Oktober	18.09.
November	16.10.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Westlicht

Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste!

Vor einigen Wochen hat mich ein Verwandter besucht, der in den 1960er Jahren mit seiner Familie auf der Isarstraße in den damaligen Postdarlehnswohnungen gewohnt hat und der im Isarviertel aufgewachsen und zur Schule gegangen ist. Er war seit fast 50 Jahren nicht mehr hier. Ich habe mit ihm einen Rundgang durch unsere Weststadt gemacht; besonders das Rheinring-, Elbe- und Emsviertel kannte er überhaupt nicht. Dieses hat mich dazu überzeugt einmal über „Unsere Weststadt gestern (Ausgabe 263) - heute und morgen“ zu schreiben.

Unsere Weststadt HEUTE:

In den letzten 15 bis 20 Jahren wurden viele Bauvorhaben umgesetzt. Ich will einmal versuchen, die wichtigsten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aufzuzählen:

Da sind zuerst der sehr gelungene „Stadtumbau West“ auf dem Ilmweg und das Kommunikationszentrum „Haus der Talente“ auf der Elbestraße sowie das neugeschaffene EKZ-Rheinring (hier würde ein klein wenig Grün allerdings auch ganz schön sein).

Weiter geht es zum neugeschaffenen Alsterplatz mit Bücherschrank und dem neuen Treffpunkt „Zimtschnecke“. Der ehemalige „orange Riese“ der IGS ist verschwunden und die Wilhelm Bracke Gesamtschule ist neben die neue Grundschule als moderne Schule auf den Rheinring gezogen. Der gefährliche Überweg Wiedweg/Rheinring/Tauberweg wurde entschärft und schulwegsicherer gemacht.

Im Emsviertel wird der Bolzplatz Swinestraße saniert, ein neues, kleines Nachbarschaftszentrum „Gemeinsam Bunt“ ist durch die tatkräftige Unterstützung einer Wohnungsbau-Gesellschaft entstanden und das Freiraum-Entwicklungs-Konzept beginnt zu wirken.

Im Donauviertel sind in den Bereichen Möhlkamp und Lahnstraße moderne und kinder- und jugendgerechte Spiel und Bolzplätze sowie auch ein zweiter Bücherschrank entstanden. Hier will ich nur kurz über den Neubau des Kinder- und Teeny-Klubs „Weiße Rose“ und den sich jetzt schon abzeichnenden Umbau des KPW sowie die geplante neue Grundschule für das Donauviertel hinweisen. Mir fielen noch viele weitere positive Beispiele für den Wandel unserer Weststadt zu einer positiven „Kleinstadt im Grünen“ ein.

Aber die wichtigste Änderung in der Weststadt sind die vielen Netzwerke und die vielen Menschen, die zusammengefunden haben, um sich für ein friedliches Zusammenleben auf Augenhöhe einzusetzen. Z. B. in den Treffpunkten des Stadtteilentwicklungsvereins.

Wir Alle sind Weststadt. So ist's.

In der nächsten Ausgabe werde ich über unsere Weststadt MORGEN philosophieren, einen Blick in die Glaskugel werfen und Zukunftsvisionen MORGEN? sinnieren.

Tschüss, Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:



Mann, das war vielleicht ein Mist ...!!

Unser schönes Sommerfest! Sowas von ins Wasser gefallen. Ich habe mir das da vor Ort selber angeguckt, um zu prüfen, ob wirklich abgesagt werden muss. Da habe ich mir derart nasse und matschige Pfoten geholt ... Hätte ich den Menschen mal lieber gleich geglaubt und mir das erspart.

Zum Glück konnten wir einen Teil rüberretten zum Weststadtfest: den privaten Flohmarkt. Da hattet ihr bestimmt schon gesammelt. Es finden sich doch immer wieder Sachen, die gut sind und die man eigentlich nicht braucht.

Schade um das leckere Essen, das die internationalen Frauen und Männer zubereiten wollten. Das ist immer sooo lecker. Und mal was anderes.

Nun denn, das nächste Jahr hat auch einen Sommer. Wir sehen uns.

Euer *Wuffel*

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 1. August, 15:30 Uhr
Kulturpunkt West, Großer Saal

Kinderkino: **Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums**

Deutschland, Finnland 2018 | Regie: Stefan Westerwelle | 90 Minuten | ab 8 Jahren | FSK: ab 0

Das Universum muss eine Menge Fehler haben, findet der zehnjährige Matti. Sonst wären die Menschen doch viel glücklicher! Sein Vater Sulo wäre kein Busfahrer, sondern Computerspiel-Entwickler, so wie er es sich erträumt. Und Matti würde mit seiner Familie in Finnland Urlaub machen. Also beschließt Matti, dem Glück ein wenig nachzuhelfen und erfindet einen Lotteriegewinn, mit dem er Mama, Papa und seinen kleinen Bruder Sami nach Finnland lockt. Doch weil faustdicke Lügen meistens unvorhergesehene Konsequenzen haben, steht die Familie plötzlich ohne Geld, ohne Dach über dem Kopf und ohne Autoschlüssel da, mitten in der finnischen Pampa. Nun braucht Matti ganz dringend ein Wunder. Aber ob das Universum auch für so etwas zuständig ist?

Eintritt: 1,00 €

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0531 86 25 64



Mittwoch, 9. August, 17:30 Uhr
Treffen Alsterplatz am Bücherschrank

Der Westen fährt ab!

Radtouren des Bürgervereins für jedermann

Feierabendradeln in die Umgebung mit anschließender Einkehr
25 km, 2,5 Stunden

Information: Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder wolf.web@gmx.de und donnerstags 10:00-11:00 Uhr am Infostand im EKZ
Elbestraße
Anmeldung nicht erforderlich



Dienstag, 15. August
Mit dem Zug nach Hannover

Annette Schütze fährt mit Jugendlichen in den Landtag

Bereits im vergangenen Jahr fand eine Fahrt mit politisch interessierten Schülerinnen und Schülern in die Landeshauptstadt statt. Schütze plant aufgrund der großen Nachfrage eine Fortsetzung des Angebots. „Junge Menschen sind neugierig darauf zu erfahren, wie wir Abgeordnete arbeiten. Wir wollen Hürden abbauen und Ihnen zeigen, wie der Politikbetrieb tatsächlich läuft. Ich plane daher zusammen mit meinen Braunschweiger Landtagskollegen Julia Retzlaff und Christoph Bratmann jedes Jahr zum Ende der Sommerferien ein auf junge Menschen zugeschnittenes, politisches Ausflugsprogramm anzubieten“, so die Abgeordnete.

Auf dem Programm der Tagesfahrt stehen unter anderem die Besichtigung des Plenarsaals, der Ausschuss- und Fraktionsräume sowie der Büros der Landtagsabgeordneten.

Die Fahrt findet mit dem Zug in Begleitung der Abgeordneten statt. Dafür anfallende Kosten werden übernommen.
Anmeldung: info@annette-schuetze.de / 0531 480 98 35.

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

Klima Service

incl. Kältemittel

85,- €

Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (0531) 84 21 59

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 17. August, 17:30 Uhr
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

Auf grünen Wegen

Radtouren des Bürgervereins für jedermann

Es werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert mit geplanter Einkehr.

Kategorie mittelschwer. 25 km, ca. 2,5 Stunden.

Info: 0531 84 34 34 oder eckhard.becker-bs@t-online.de und donnerstags 10:00-11:00 Uhr am Infostand im EKZ Elbestr.

Anmeldung nicht erforderlich



Freitag, 18. Aug. 2023, 17:00 bis 19:30 Uhr
Treff- und Endpunkt Broitzem, Turmstraße am Wasserturm

Rundwanderung Universum und Evolutionsweg

CDU-Sommerprogramm

Das Universum erwandern, Erd- und Evolutionsgeschichte kennenlernen: Rundwanderung zur Entstehung des Universums und unseres Sonnensystems. Vom Urknall bis heute werden 13,8 Mrd. Jahre zurückgelegt. Auf den dann folgenden letzten 800 m zurück zum Wasserturm wird die Sonne immer heißer, die Ozeane verdampfen und höheres Leben ist nicht mehr möglich.

Länge 5,3 km, Dauer ca. zwei Std., festes Schuhwerk ist sinnvoll. Parkplätze stehen zur Verfügung. Mit Bus und Bahn Linie 5, 465, 485



Leitung: Klaus Hermann (Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.) und Stefan Lobas (DLR)



Freitag, 18. August, 17:00 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5

Familiengottesdienst zur Einschulung

Einladung an alle zukünftigen Schulkinder, ihre Familien und Freunde

Gestaltet von und mit den Kindern der Kitas Arche Noah, Ahrplatz und Mittenmank

Sonntag, 20. August, 14:00 – 17:30 Uhr
Kulturpunkt West, Terrasse

„Campus Café“

Campus Donauviertel Am 20. August bietet der Kulturpunkt West die Möglichkeit, am Sonntag von Mittag bis in den Nachmittag hinein auf der

Terrasse im „Campus Café“ ein leckeres Stück Kuchen zu sich zu nehmen. Die Kuchen werden vom Quartiersmanagement und dem KPW zubereitet und können für einen kleinen Beitrag erworben werden. Auch Getränke stehen zum Verkauf bereit. Genießen Sie einen gemütlichen Sommernachmittag im Garten des Hauses und lassen Sie sich auf ganz unterschiedliche Art „bebacken“!

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West.

Eintritt frei

Informationen: Kulturpunkt West Tel. 0531 84 50 00

WUNDERBARE
Eiszeit HMMMM...
super lecker
AUS EIGENER KONDITOREIHERSTELLUNG
DIE SÜßE
ABKÜHLUNG
ILLERSTR. 61
CARRÉE CAFÉ RITTERBRUNNEN
NETTO TIMMERLAH
NETTO SZ-THIEDE
WWW.BAECKEREIKRETZSCHMAR.DE

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!



Hauswirtschaft **KLIMA**

Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüninge, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Betreuung & mehr
OASE
Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegergrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

**Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich.
(Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)**

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelser
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

Veranstaltungen + Termine

SOVD Mittwoch, 23. August, 17:00 - 19:00 Uhr
Begegnungszentrum Gliesmarode, Am Soolanger 1a

Vortrag „Klüger als Betrüger“

Der Vortrag richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen und ihre Angehörigen. Kriminalhauptkommissar Jens Zeiler, Beauftragter für Kriminalprävention, wird den Vortrag halten und über die Betrugsmaschen informieren. Auch neuere Straftaten, wie der Betrug über WhatsApp, werden Thema sein, denn auch viele ältere Menschen besitzen bereits ein Smartphone.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Begegnungszentrum ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



Donnerstag, 24. August, 15:00 Uhr
KJZ Rotation, Emstraße 50

Sitzung der AG Freiraumkonzept Emsviertel

In der öffentlichen Sitzung soll das nun vorliegende Freiraumkonzept vorgestellt werden, bei dem es sich im Wesentlichen um eine aufbereitete Darstellung der Ergebnisse der Bewohner:innen-Beteiligung handelt.



Samstag, 26. August, 15:00-17:00 Uhr
Ev.-luth. Kirchengemeinde, Muldeweg 5

Flohmarkt rund ums Kind

Tische sind vorhanden

Anmeldung: weststadt.famz@lk-bs.de bis 21.08.

Kosten: 5,00 € + ein Kuchen

Fragen: Anja Schaper-Schönfeld, 0531 28 76 52 02
oder weststadt.famz@lk-bs.de



Zelten

im Kinder- und Jugendzentrum

**15. bis 16. August
ab 18:00 Uhr**

Zelten, Lagerfeuer und eine gute Zeit ...

Ab 8 Jahren.

Bitte anmelden.

Interessierte melden sich im JZ an oder über
joachim.gieselberg@braunschweig.de

ab **25€** pro

Stuhlsitz

(ohne Material)

Heute
bringen,
morgen
holen



Tel.: 0531-25 73 03 09 | Timmerlahstr. 19



Praxis für Ergotherapie
Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 bis 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



„Jobcenter vor Ort“ bei Fragen zu Arbeit und Weiterbildung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden 1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (1.8.). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 bis 17:00 Uhr (15.8.)
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 bis 16:00 Uhr (16. + 30.8.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Schadstoffmobil
Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße
15:30 bis 16:30 Uhr (9.8.)



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 bis 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 bis 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 bis 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 bis 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 bis 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 bis 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil
Am Lehmaner, Neckarstraße/Moselstraße
15:30 bis 16:30 Uhr (14.9.)



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 bis 12:00 Uhr (11. + 25.8.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter
Für Kinder – Interessierte sind eingeladen,
kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen.

Die Kunst-Koffer kommen 2023

Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße
Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
Vom 26.4.-13.9.2023
Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Jule Vohwinckel

Spielstube Hebbelstraße
Arbeiten mit Farbe, Stoff und Naturmaterialien
Vom 17.8.-28.9.2023
Donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Mit Frank Klieber, Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
06.08. (mit Taufe), 13.08., 20.08., 27.08. (Konfirmationsjubiläum)

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags
03.08. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr
10.08. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10:00 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche
03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche
Sa., 19.08.

Einschulungsgottesdienst 17:00 Uhr Emmauskirche
Fr., 18.08.

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, slowakisch, tschechisch)
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (21.08.)
Anmeldungen unter: 0176 37 00 57 29
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (14.08.)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (21.08.)
14:00-16:00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (28.08.)
14:30-17:30 English Kids
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“,
nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42

Dienstag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
nur mit Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (15.08.)
Anmeldung unter: 01522 876 54 81
17:00-19:00 Nähkurs (01. + 08.08.)
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (22.08.)
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig,
nur mit Termin unter 0531 88 93 84 30
10:00-11:30 Baby-Krabbelgruppe
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente,
jetzt auch Fahrradreparatur (02.,09. + 16.08.)
Anmeldung und Termine unter: 0531 88 93 84 30
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (10. + 24.08.)
10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 03.08.23

Freitag:

10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
15:00-17:00 Fahrradselbsthilfwerkstatt in der OGS Altmühlstr.,
Termine unter: 0531 88 93 84 30

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder direkt unter dem QR-Code



Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 15:00 - 17:00 Uhr + Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (bosnisch, kroatisch, mazedonisch, montenegrinisch, serbisch)
Terminvergabe: 0531 88 93 15 87

Montag:

17:00-19:00 Internationaler Männertreff
(erster Montag im Monat: Männer an den Herd)

Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldenberatung; keine Anmeldung erforderlich (09. + 23.08.)
15:00-17:00 BrotZEIT - offene Backgruppe (09. + 23.8.)
17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (02.08.)

Donnerstag:

13:30-16:00 2. Chance kocht (Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig)

Freitag:

16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (18.08.)
17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (04. + 11.08.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen (deutsch, polnisch, russisch, ukrainisch)
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (15.08.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (Termine nach Vereinbarung)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik, nur mit Anmeldung unter: 0157 77684254
18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

Mittwoch:

10:00-12:00 Handy ohne Stress (in russ. Sprache), nur mit Anmeldung unter 0157 77684254
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (09. +23.08.)
15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 0157 77684254)
17:00-19:00 Ukrainischer Chor

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache (nur am 31.08.!)

Freitag:

15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (11. + 25.08.)



Neue Ehrenmitglieder

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins wurden auf Antrag von Uwe Springer (1. Vorsitzender) zwei neue Ehrenmitglieder vorgeschlagen.



von links: Wolfgang Grenda, Hartmut Wiedemeier, Dieter Müller, Uwe Springer

Die Hauptversammlung wählte Hartmut Wiedemeier und Dieter Müller zu Ehrenmitgliedern. Hartmut Wiedemeier führte den Verein fast sieben Jahre lang als 1. Vorsitzender, Dieter Müller ist seit mehr als 40 Jahren Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung des Vereins.

Lutz Bohndick



Sportlerehrung 2023

Am 5. Juli fand im Westend Event & Kulturzentrum die Sportlerehrung der Stadt Braunschweig statt.

Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler in den Kategorien Jugend-Einzel, Frauen-Einzel, Männer-Einzel und Mannschaften. Es wurden nicht nur Sportlerinnen und Sportler des Vorjahres ausgezeichnet, sondern auch die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt. Darüber hinaus wurde die Sportmedaille 2023 der Stadt Braunschweig an verdiente Persönlichkeiten verliehen. Die Ehrungen wurden u. a. von Oberbürgermeister Dr. Kornblum vorgenommen.

Auch der SC Victoria war bei einer Ehrung vertreten. In der Kategorie Jugend-Einzel wurde Carlotta Militzer aus der Rollsportabteilung geehrt. Carlotta wurde mit dem Junior Dream Team 1. bei der Landesmeisterschaft,

1. bei der Deutschen Meisterschaft und 5. bei der Europameisterschaft.

Der SC Victoria gratuliert Carlotta sehr herzlich zu dieser nicht alltäglichen Auszeichnung und wünscht ihr für die Zukunft noch viele Erfolge.

Auch die Rollsportlerinnen des SC Victoria waren an diesem Abend bei der Veranstaltung vertreten. Sie zeigten ihr Können im Showblock 2 und erhielten für ihre Darbietung viel Beifall.

Lutz Bohndick



Erfolgreiche Rollsportturniere

Die Läuferinnen des SC Victoria Braunschweig e. V. waren in den letzten Monaten auf einigen Wettkämpfen erfolgreich unterwegs.

Anfang Mai starteten neun Braunschweigerinnen nach langer Zeit wieder in Berlin beim traditionsreichen Vettermann-Pokal. Anna Mila Dobrunz erreichte einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Leistungsgruppe. In der Vereinswertung belegte der SC Victoria einen guten 14. Rang von 19 teilnehmenden Vereinen.

Vom 9.-11. Juni 2023 fanden die Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Rollkunstlauf (Pflicht und Kür) in Stade statt. Der SC Victoria war mit fünf Läuferinnen am Start. In der Pflichtdisziplin erzielten alle Läuferinnen Podiumsplätze. Samantha Naß (startet für den TV Jahn Wolfsburg) und Carlotta Militzer wurden Landesmeisterinnen in der Klasse Cup Damen und in der Nachwuchsklasse. In derselben belegten Joyce Naß und Laura Pichlmeier die Plätze 2 und 3. In der Meisterklasse gewann Joe-Ann Naß (ebenfalls wie ihre Schwester Joyce für den TV Jahn Wolfsburg startend) die Silbermedaille. In den Kürwettbewerben belegten die Läuferinnen die Plätze 3, 7, 8 und 11. Unsere Trainerin Christa Eggstein freute sich sehr über diese Erfolge.

Vom 24. bis 25. Juni 2023 fanden parallel zwei Pokalturniere statt: Der Brüder-Grimm-Pflicht-Pokal in Hanau sowie der Rattenfängerpokal (Kür) in Hameln. In Hanau belegte Samantha Naß einen hervorragenden 2. Platz (Cup Damen) und Joe-Ann Naß einen sehr guten 8. Platz (Meisterklasse). Beim Kürwettkampf in Hameln erreichten die Läuferinnen Lilly-Marie Grünke, Julia Baumgart, Sara Giada Praino, Anna Mila Dobrunz, Sofia Klassen und Laura Pichlmeier gute Platzierungen. Die Läuferinnen waren zufrieden mit ihren persönlichen Leistungen. Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven!

Weitere Informationen zum Rollsport und zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.sc-victoria-rollsport.de



Erfolgreiche Läuferinnen bei der Rollkunstlauf-LM in Stade: Laura Pichlmeier, Joyce Naß, Samantha Naß, Carlotta Militzer (v. links n. rechts, es fehlt Joe-Ann Naß)

Heike Pichlmeier



Team der Rotation beim XLETIX-Kids in Leipzig

Früh sonntags am 25.06.2023 fanden sich sportbegeisterte Jugendliche und Mitarbeiter des Jugendzentrums Rotation ein, um gemeinsam eine Tagesfahrt nach Leipzig zu machen.

Auf der Galopp-Rennbahn Scheibenhof trafen sich an diesem Tag ca. 30.000 junge Menschen und



Erwachsenen, allerdings nicht um Pferde zu beobachten, sondern am Hindernislauf Xletix-kids teilzunehmen.

Unser Team startete auf der 5,5 Kilometer langen Strecke und musste dabei 20 Hindernisse bewältigen. Da ging es durch Wasser- und Schlammbecken, es wurde gewatet oder gerutscht, gehangelt und geklettert.

Wir absolvierten den Parcours als GUT DRAUF-Team bei sengender Hitze. Schmutzig und freudestrahlend erreichten alle Teilnehmer des Jugendzentrums das Ziel und vertraten damit würdig die Aktion „Gut-Drauf“, welche vor Ort an



einem eigenen Stand Obst, gesunde Erfrischungen und Bewegungsangebote für Anwesende bereithielt.



Rotation campst auf der Bäckewiese

Gemeinsam mit dem KJZ Rünigen versammelten sich einige Mitarbeiter und Jugendliche der Rotation, um gemeinsam zum Campen auf die Bäckewiese zu fahren.

Vor Ort, genau an der Grenze von Berlin und Brandenburg, wo früher die Mauer stand, wurden die Zelte aufgeschlagen. Auf dem weitläufigen Gelände gab es viel zu entdecken und auch die umliegende Natur mit vielen Gewässern sowie den Städte Potsdam und Berlin beherbergten viel Unbekanntes und Sehenswertes.

Aufgrund der sommerlich warmen Temperaturen wurden viele Aktivitäten draußen geplant. Egal ob Stand-Up-Paddling, Fahrradtouren, Angeln, Feuer machen, gemeinsames Kochen, schwimmen im Wannensee oder bei der Erkundung der Berliner Innenstadt, es war für alle



Die Jugendlichen, konnten auf der Reise viel Neues lernen, die Natur und Städte erleben und vor allem neue Freundschaften untereinander schließen. Gerade für die ukrainischen Teenager war ein solcher Zusammenschluss mit den übrigen Besuchern der Jugendzentren eine gelungene Integration.

Da sich gerade in der Weststadt, trotz Braunschweig-Pass, nicht jede Familie die Teilnahme an einer solchen Freizeit leisten kann, wurde im Vorfeld beim Grillen des Weststadtbürgermeisters und des Bezirksrats im Kulturpunkt West mit Vertretern und Einwohnern der Weststadt Geld gesammelt. Diese Spende ermöglichte einigen die Teilnahme, sodass insgesamt letztlich 17 Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren mitfahren konnten. Vielen Dank dafür!

Gemeinschaftliches Programm auf den Spielplätzen der Weststadt



Ein erfolgreiches Basketballprojekt sorgte kürzlich in der Weststadt für Begeisterung bei Kindern und Bewohnern. Auf verschiedenen Spielplätzen wurden bunt gestaltete Basketballtrainings angeboten. Zum Abschluss gab es am Freitag ein kleines Basketballturnier und ein Grillfest in der Rotation.

Die Weststadt erlebte ein einzigartiges Basketballprojekt, das Kindern und Bewohnern gleichermaßen Freude bereitete. Durch die Zusammenarbeit zwischen der Stadtteilentwicklung Weststadt und dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation konnte das Projekt realisiert werden. Die großzügige finanzielle Unterstützung der Volksbank BraWo ermöglichte umfangreiche Basketballtrainings auf verschiedenen Spielplätzen der Weststadt und die Bereitstellung von Verpflegung.

Die Teilnehmer wurden nicht nur sportlich gefordert, sondern auch bestens versorgt. Obst, Wasser und erfrischendes Eis standen bereit, um die Energie der jungen Sportler aufrechtzuerhalten. Während der Pausen konnten sich die Kinder austauschen und neue Freundschaften knüpfen.

Höhepunkt der Woche war ein kleines Basketballturnier und ein Grillfest in der Rotation. Die Kinder zeigten stolz ihre erlernten Fähigkeiten und es gab einen spielerischen Wettbewerb. Das gemeinsame Grillfest bildete einen gelungenen Abschluss.

Ein bemerkenswertes Merkmal dieses Basketballprojekts war die Art und Weise, wie Kinder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft zusammenfanden. Die gemeinsame Leidenschaft für Basketball überbrückte sprachliche und kulturelle Barrieren und schuf eine Atmosphäre der Inklusion und des Miteinanders. Auf den Spielplätzen der Weststadt wurden Freundschaften geknüpft, während die Kinder gemeinsam ihr Können verbesserten und sich gegenseitig motivierten. Es war inspirierend zu sehen, wie sie durch den Sport zusammenwuchsen und voneinander lernten.

Darüber hinaus verlieh das organisierte Spielen und die begleitende Musik den Spielplätzen der Weststadt neues Leben. Die pulsierende Energie und der fröhliche Klang der Kinder, die auf den Basketballfeldern aktiv waren, verbreiteten eine positive Stimmung und luden andere Kinder und Nachbarn ein, sich dem Spaß anzuschließen. Die Spielplätze wurden zu lebendigen Treffpunkten, an denen Gemeinschaft und Begeisterung für den Sport zusammenkamen.

Das Basketballprojekt war ein großer Erfolg und stärkte den Gemeinschaftssinn in der Weststadt. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtteilentwicklung Weststadt,



dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation und der finanziellen Förderung der Volksbank BraWo zeigt, wie wichtig solche Projekte für die Entwicklung und das Zusammenleben in der Nachbarschaft sind.

Die Organisatoren planen weitere Aktivitäten, um den Zusammenhalt in der Weststadt weiter zu stärken und den Kindern unvergessliche Erlebnisse zu bieten.

Lasst uns gemeinsam den Ball am Rollen halten und die Weststadt zu einem Ort machen, der für seine engagierte Gemeinschaft und sportlichen Erfolge bekannt ist!

Marvin George



Wir werben für Mitwirkung und Demokratie

„Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen.“
(Max Frisch)



Liebe Weststädter*innen,

mit dem Ausfall des Sommerfests der AGeWe ist auch die Premiere der Initiative „Das WIR in der Weststadt“ ins Wasser gefallen.

Organisiert durch die Evangelische Kirchengemeinde Weststadt wollen Politiker*innen verschiedener Parteien und weitere engagierte Personen für Mitwirkung und Demokratie werben. Politik ist nicht etwas, was andere machen oder das ganz weit weg ist. Wir alle tragen etwas dazu bei. Ob bei der Wahl der Klassensprecher*innen, des Vereinsvorstands, des Betriebsrats oder zum Landes- oder Bundestag. Demokratie ist etwas, was uns in unserem Alltag begleitet und etwas, das besser wird, wenn viele mitmachen.

Sie können uns am 19.08.2023 vormittags im Einkaufszentrum Elbestraße finden. Dort können Sie sich informieren und wir können uns über Demokratie und Möglichkeiten der Beteiligung austauschen. Schüler*innen können bei uns den „Timer“ der Bundeszentrale für politische Bildung bekommen.

Gefördert wird die Aktion durch die Stadt Braunschweig und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben!“

*Kai Brunzel
Für die Initiative „Das WIR in der Weststadt“*

FRISEUR SCHICKE
EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da!
 Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 8:00 - 13:00 Uhr
0531 845757

**Wir freuen uns auf neue Auszubildende
Bewerben Sie sich jetzt!**

Rheinring 67 | 38120 Braunschweig | 0531 845757

Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 38100 Braunschweig Tel.: 0531 - 44 3 24	Illerstraße 60 (EKZ) 38120 Braunschweig Tel.: 0531 - 866 76 76
---	--

Ausflug zum Dowesee mit abschließendem Picknick am 11.07.23



Wie jedes Jahr haben wir mit unserem Seniorenkreis einen Ausflug zum Dowesee unternommen. Nach schönem Spaziergang in dem blühendem Schul- und Bürgergarten folgten wir der Einladung unserer Besucherin Karin Dahms zu ihrem Garten, wo wir den sonnigen und heißen Nachmittag mit einem leckeren Picknick genießen konnten.



Violetta Lenz, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

NEUERÖFFNUNG

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!

- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.



Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

Hörgeräte Hirschfelder
 Donaustraße 43
 38120 Braunschweig

0531 389 257 06
 info@hoergeraete-hirschfelder.de
 www.hoergeraete-hirschfelder.de



**Hörgeräte-
batterien**
für nur
0,99€*
6 Stück / Brillster

*Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen.
Solange der Vorrat reicht.

Erleben Sie fast nicht sichtbares Hören mit **Im-Ohr-Hörgeräten!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):
 Geräte (je Gerät 949,-): 1.898,- €
 Kranken-Versicherung: Ø - 1.300,- €
 Eigenanteil: ~~598,- €~~



Aktions-Preis: 298,- €

*Rabatt gilt für das Quix 3 G4. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschaft mit 1.898,- Euro für 2 Geräte gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung, Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis Quix 3 G4: 949,- Euro je Ohr.



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Das Donauviertel bekommt ein eigenes Logo! Rückblick auf den „Markenprozess“

- Donauviertel otrzyma własne logo! Podsumowanie „procesu tworzenia marki”
- Donauviertel получит собственный логотип! Обзор процесса создания логотипа

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

Das Donauviertel ist grün und grau, laut und ruhig, gemütlich und wild, jung und alt - gegensätzlich, bunt, charmant, idyllisch und rau. Das jedenfalls laut seiner Bewohnerschaft. Jeder Blick aufs Quartier ist einzigartig und jede Bewohnerin und jeder Bewohner sieht das Donauviertel aus der eigenen Perspektive. Freut sich eine junge Familie über die vielen Spielmöglichkeiten im Quartier, hat man als Hunderhalterin oder Hundehalter vielleicht eher die Freiflächen und Wiesen positiv im Kopf. Für den alleinstehenden Azubi ist vielleicht die Möglichkeit, mit der Straßenbahn schnell in die Stadt zu kommen, ausschlaggebend für sein Lebensgefühl im Quartier, für die ältere Dame sind es wohl eher die nahe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten.

2018 startete die Stadt gemeinsam mit einer Agentur ein Projekt, durch das die vielen Perspektiven geent werden sollten: Den sogenannten „Markenprozess“. All die Meinungen, die Lebenswelten, die Eindrücke und Bilder der Donauviertlerinnen und Donauviertler sollten in einer Wort-Bild-Marke zusammengefasst werden. Eine Wort-Bild-Marke, die Repräsentation nach außen und Identifikation nach innen schafft. Kurz gesagt:

Unser Donauviertel - die Umfrage!
Nasza dzielnica Donauviertel - ankieta!
Наш район «Донауфиртель» - опрос!



Die Identität des Donauviertels wird in Zukunft durch ein eigenes Logo und ein Design sichtbar gemacht, z. B. bei Veranstaltungen wie einem Sommerfest, auf Schildern oder Plakaten, an den Quartiereingängen, vielleicht sogar an Hauswänden!



Seite Zwei des Fragebogens aus dem Fragebogen „Unser Donauviertel - Die Umfrage!“, die Anfang 2021 einen wichtigen Einblick in das Leben im Quartier gab. Die Ergebnisse wurden genutzt, um der geplanten Wort-Bild-Marke einen Schritt näher zu kommen. Ein Großteil der Befragten gab beispielsweise zu der Frage, was ihnen besonders gut am Donauviertel gefällt, „das viele Grün“ im Quartier an. Besonders negativ im Quartier stößt der Bewohnerschaft die Müllproblematik und die Parkplatzsituation auf.

Und so ging es los: Im November 2020 erreichte nach rund zwölf monatigen Recherche- und Konzeptionsarbeiten alle Bewohnerinnen und Bewohner ein mit 17 Fragen bestückter Fragebogen, der nach Wohnheiten, Zufriedenheiten mit alltäglichen Gegebenheiten, dem Zusammenleben und den Wünschen im und für das Quartier fragte. Der Fragenkatalog enthielt sowohl Antwortmöglichkeiten zum Ankreuzen als auch Freitext-Zeilen, in der man seine Antworten präzisieren konnte. 172 Personen nahmen an der Umfrage teil und halfen den Beteiligten, sich ein erstes Bild über die Wahrnehmung der Donauviertlerinnen und -viertler zu machen. Die Corona-Pandemie brachte gezwungenermaßen Ruhe ins Quartier und leider auch in die laufenden Projekte. So konnte der nächste Schritt des Prozesses erst im September 2022 umgesetzt werden: Ein Gespräch zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers, der Agentur und dem Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg vertiefte die Ergebnisse der vorherigen Befragung. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen erzählten und diskutierten sechs Quartiersbewohnerinnen und -bewohner über ihre Eindrücke vom Donauviertel.

Die Mitarbeiter der Agentur leiteten das Gespräch und stellten Fragen wie „Welche Farbe verbinden Sie mit dem Quartier“ und „Nennen Sie fünf Worte, die Ihnen spontan zum Donauviertel einfallen“. Außerdem wurden die Teilnehmenden des Gesprächs eingeladen, von sich preis zugeben, wohin sie gern ziehen würden, wenn es keinerlei finanzielle oder persönliche Einschränkungen gäbe. Das Treffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern brachte weitere spannende Einblicke und Ideen, wie eine Wort-Bild-Marke des Donauviertels aussehen könnte. Die Arbeit des Grafikers, der von der Stadt beauftragten Agentur mit all diesen Informationen aus dem Quartier, hat nun Früchte getragen: Es stehen drei Entwürfe für mögliche Wort-Bild-Marken zur Auswahl. Und nun sind Sie, liebe Bewohnerin und lieber Bewohner, gefragt! Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam über das zukünftige Logo des Donauviertels abzustimmen. Bei den kommenden Aktionen dieses Jahres werden Sie am Stand des Quartiersmanagements Plakate mit den zur Auswahl stehenden Logos vorfinden. Mit Klebepunkten können Sie Ihr Votum abgeben. Gern können Sie zur Abstimmung auch in die Sprechstunden des Quartiersmanagements kommen. Das Logo mit den meisten Stimmen wird am Ende das „Gesicht“ des Donauviertels! Sie können auch online unter www.braunschweig.de/donauviertel abstimmen. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Logos gibt es schon auf dieser Seite!

Entwurf 1: Verbindliche Offenheit



Entwurf 2: Alles im Fluss



Entwurf 3: Standortbestimmung



Beim „Tratschkaffee“ am Spielplatz Wunderplatz bot das Quartiersmanagement bereits die erste Möglichkeit zum Abstimmen über die Logo-Entwürfe an!

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Fotoprojekt und Campus Café: Weitere Aktionen im August!

■ **Projekt fotograficzny i Campus-Café: kolejne wydarzenia w sierpniu!**

■ **Фотопроект и Campus Café: дальнейшие мероприятия в августе!**

Übrigens: Bis Ende August können Sie noch am Fotowettbewerb „Mein Donauviertel“ teilnehmen! Zwölf Gewinner-Fotos werden in einem Quartierskalender für das Jahr 2024 veröffentlicht. Die Teilnahme ist auch online möglich unter www.braunschweig.de/donauviertel. Oder Sie scannen einfach den untenstehenden QR-Code!

Eine Möglichkeit zur Abstimmung über die Donauviertel-Logos bietet sich am 20. August, wenn Sie beim „Campus Café“ Selbstgebackenes und Kaffee auf der Terasse des Kulturpunkt West genießen können!

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**
 ■ **Часы приёма**
 im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 - 18:00 **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

Termine ■ **Terminy** ■ **даты**

Runder Tisch 17. August 2023, 17:00 Uhr
 Campus-Café 20. August 2023, 14:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung



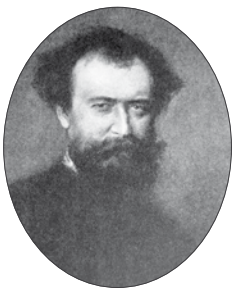
Stadt Braunschweig



betreut von:

Kontakt:

Email: KKilburger@baubeconstadtsanierung.de
 Tel.: 0157 73513446



Busch heute

Mit Wilhelm Busch in die Gegenwart (6)

Wer sehnt sich nicht danach, glücklich zu sein? Gerade die lockende Sommerzeit mit angenehmen

Tagen in erholsamer Natur, mit lieben Mitmenschen und möglichst auch Urlaub vom Arbeitsalltag sollte unser Glück doch vollkommen machen! Die alten Römer hatten dafür eine spezielle Göttin:

Fortuna. Sie mag auch Wilhelm Busch zu folgendem Ausspruch angeregt zu haben:

„Fortuna lächelt, doch sie mag nur ungern uns beglücken;

schenkt sie uns einen Sommertag, so schenkt sie uns auch Mücken.“

Wir mögen noch so viel Vorfreude haben, wir möchten noch so ausgiebig planen, trotzdem kann immer ein schmerzhafter Stich oder auch nur lästiges Summen eine fröhliche Kaffeetafel auf dem Balkon oder im Garten empfindlich stören. So ist es beispielsweise auch ärgerlich, wenn im lang ersehnten und gut vorbereiteten Urlaub unglücklicherweise ein plötzlicher Arztbesuch notwendig wird. Ist deshalb, wenn es nichts Schlimmes ist, der ganze Urlaub verdorben? Das wünscht sich niemand und ist hoffentlich auch nicht der Fall.

Vielleicht sollten wir im Blick aufs Glückseligsein auch immer mit „einplanen“, dass es auch weniger angenehme Erfahrungen gibt, ohne dass wir uns deshalb unser Glück, unsere Zufriedenheit vermiesen lassen. Das eine ist ohne das andere manchmal nicht zu haben, denken sie nur an das doppeldeutige Wort „Bienenstich“!

Der französische Dramatiker Jean Anouilh hat dieses Dilemma so ausgedrückt: „Die wahren Lebenskünstler sind bereits glücklich, wenn sie nicht unglücklich sind.“ Dahinter steht eine Lebensweise, für die das Glück wesentlich mehr ist, als nur „Glück gehabt“ zu sagen. Eine nicht unwichtige Rolle spielt dabei auch die Gemeinschaft in und mit der wir leben. Für ein glückendes Leben ist es auch von Bedeutung, wie beglückend wir unser Zusammensein gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine glückliche Sommerzeit, mal mit und mal ohne „Mücken“!

Ulrich Römer

2. öffentlicher Bücherschrank in der Weststadt



Der zweite öffentliche, von der Stadt Braunschweig und dem Stadtbezirksrat Weststadt geförderte, Bücherschrank konnte am Hochspannungspark eröffnet werden.

Der erste steht am Alsterplatz und hat sich zu einem richtigen Literatur-Treff entwickelt. Weitere Büchertauschbörsen befinden sich u. a. im KPW, in der AWO Begegnungsstätte und in der Emmaus Gemeinde.



von links: Peter Bertram, Kai Brunzel, Jörg Hitzmann, Hans Peter Rathjen, Amelie Schultze, Maria Porzig

Aber auch hier der eindeutige Hinweis: Nicht nur die Bücherschrank-Paten sind für unsere Bücherschränke verantwortlich, sondern wir alle, denn wir alle sind Weststadt – es ist unsere Weststadt!

Jörg Hitzmann,
Weststadt Bürgermeister



**Aktion wird fortgesetzt:
Bereits 155 Unterschriften
Friedhof am Lehmanager**

Zur Unterstützung der Aktion des Bürgervereins zum zügigen Beginn der Vorbereitungsarbeiten des neuen "Friedhofs Am Lehmanager" liegen die entsprechenden Listen aus. Am Informationsstand im Einkaufszentrum am Markttag (Do 10:00 - 11:00 Uhr) können sich Bürger*innen eintragen.

Edmund Heide, Vorsitzender Bürgerverein

Wenn ich sagen soll, was mir neben dem Frieden wichtiger sei als alles andere, dann lautet meine Antwort ohne Wenn und Aber: Freiheit. Die Freiheit für viele, nicht nur für die wenigen. Freiheit des Gewissens und der Meinung. Auch Freiheit von Not und von Furcht
Willy Brandt

Von der Braunschweiger Weststadt führte die Sommer-tour des Bürgervereins in die 35 km südlich gelegene Ilsestadt. Während die Fahrradgruppe mit 18 Radlern bereits um 10:00 Uhr vom Alsterplatz/Weststadt aufbrach, traten die Bahn-/Busreisenden die Fahrt vom Hbf BS nach Schladen an, um dann Hornburg zu erreichen.

Beide Gruppen trafen sich am frühen Nachmittag am dortigen Rathaus mit dem Stadtführer H. Schüler. Zunächst begannen wir in der prachtvollen Marienkirche (1616), die von zahlreichen Stiftern ausgestattet wurde. Eine Büste des so früh verstorbenen Reformpapstes Clemens II erinnert vor der evangelischen Kirche an seinen Geburtsort Hornburg. Jüdisches Leben wurde durch eine eigene Schule sowie einer Synagoge gewährleistet. Dieses Gotteshaus ist nach Braunschweig (Museum hinter Aegidien) verlegt worden.

Das Städtchen am Fuße des Fallsteins ist urkundlich bereits im Jahre 994 erwähnt und somit älter als unsere ehemalige Herzogstadt an der Oker (1031). 400 denkmalgeschützte Fachwerkhäuser zeugen noch von der damaligen Blütezeit durch den Hopfenanbau und -handel. Das älteste Haus (1508) des 2.500 Einwohner zählenden Städtchens steht gegenüber des Kirchturms an der Wasserstraße. Aber auch das Neidhammelhaus (1563) oder der Brauereiwinkel (1638) verdeutlichen uns, dass Hornburg zurecht ein Teil der „Deutschen Fachwerkstraße“ ist. Anders als Braunschweig, das durch 40 Bombenangriffe im Weltkrieg zahlreiche Fachwerkhäuser in der Innenstadt einbüßte, ist in Hornburg die Altstadt lückenlos erhalten geblieben – ein kleines „Rothenburg ob der Tauber“ des Nordens.

Nach der Führung entspannten sich die Tagesgäste in der freundlichen „Zuckerblume“.

Die seit über 20 Jahren bestehende Fahrradgruppe des Bürgervereins Weststadt sah natürlich vom Wolfenbütteler Land an diesem sommerlichen Junitag viel mehr. Auf unterschiedlichen Wegen (Hin- und Rückfahrt ca. 75 km) ging es von der Löwenstadt zunächst in die Kreisstadt Wolfenbüttel: durch Kissenbrück, Bornum, Börßum und Isingerode (Einkehr) führte eine etwas andere Strecke nach Hornburg. Bei der Rücktour wurde am neu gestalteten Wolfenbütteler Schlossplatz eine Rast eingelegt, um sich ein wenig von den hochsommerlichen Temperaturen um Börßum, Dorstadt und Halchter zu erholen.

Lange Zeit blieb Hornburg ein Ort ganz an der innerdeutschen Grenze mit einem Zollkommissariat. Mit dem benachbarten Osterwiek konnte dann im Jahr der Einheit 1990 eine Partnerschaft geschlossen werden.

Alle Tagesbesucher aus beiden Gruppen haben das Städtchen in guter Erinnerung und wollen andere auf den romantischen Ort aufmerksam machen. Viele hatten zwar bereits früher einige Eindrücke gesammelt, nun aber trugen die vom Organisator Edmund Heide bei der Anmeldung verteilten Tourist-Informationen zur Vorbereitung bei. Es lohnt sich, dieses Städtchen wieder einmal zu besuchen. Weitere Informationen unter www.hornburg-erleben.de

*Edmund Heide
Bürgerverein Weststadt*



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531/244220
Fax: 0531/2442244 · Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen der Weststadt

Hebbel – und Arndtstraße

Beide liegen im Nordosten und sind vom Wohngebiet der Weststadt abgetrennt

Viele Weststädter kennen diese Wohn- und Gewerbegebiete zwischen der Straße Am Lehmannger und der Hugo-Luther-Straße (Westliches Ringgebiet) wohl eher dadurch, dass sie vom Isar- oder Donauviertel den Weg zur Innenstadt über den Cyriaksring wählen und unter der BAB-Brücke 391 durchfahren.

Als es die 1960 entstandene Weststadt noch gar nicht gab, bestand das Wohnquartier (1956) an der Hebbelstraße bereits. Das Areal grenzt im Westen an den Kleingartenverein Lehmannger. Zwischen der Einmündung der Straßen Am Queckenberg/Am Lehmannger entsteht demnächst ein neuer (Weststadt-) Friedhof.

Derzeit umfasst die **Hebbelstraße** 130 Wohnungen, ausgestattet mit jeweils zwei bis sechs Räumen. Eigentümer ist die 1926 gegründete Nibelungen-Wohnbau-GmbH, eine stadteigene Gesellschaft.



Namensgeber für diese Straße ist Christian Friedrich Hebbel (1813-1863), Jurist, Dramatiker, Lyriker und Erzähler. Werke: Maria Magdalena, Agnes Bernauer, Die Nibelungen (1861) u.a.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat führt die Niwo hier Sprechstunden durch.

Bewohnt wird dieses Gebiet vor allem von Deutschen, Türken und Kurden sowie Afrikanern: Die Straße spiegelt eine multikulturelle, kunterbunte Nachbarschaft wider.

Die „Spielstube Hebbelstraße“ am Beginn dieser Anliegerstraße bietet neben Hausaufgabenhilfe und Familienangeboten auch vielfältige Freizeitangebote an. Christian Poser mit seinen Mitarbeitern sorgt für unterstützende, soziale Maßnahmen. Welche monatlichen Angebote jedermann nutzen kann? Darüber informiert ein Flyer. Gegenüber auf dem einstigen Kioskgelände gegenüber des Parkstreifens entstand ein Fitness-Platz.

Arndtstraße: Auf der gegenüberliegenden östlichen Seite befindet sich ein völlig anders strukturiertes



Die Straße erinnert an Ernst Moritz Arndt (1769-1860). Er war Professor in Bonn und Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung (1848). Mit zahlreichen politischen Abhandlungen engagierte er sich gegen die französische Vorherrschaft (Befreiungskriege gegen Napoleon). Werke: Geist der Zeit, Krieges- und Wehrlieder, Lieder für Deutsche

Gebiet. Zwischen unterschiedlichen Kleinbetrieben wie Kfz-Handel und Werkstätten befinden sich vereinzelt einige Wohnungen der Eigentümer. Tangiert wird der südliche sowie westliche Bereich der Arndtstraße von den Kleingartenvereinen Klosterkamp (bis Alte Frankfurter Straße) und dem KGV Südwest. Die große Gartenanlage „Hermannshöhe“ umschließt dieses etwas andere Gewerbe-/Wohngebiet.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Tratsch-Café bei Ihnen vor der Tür

Liebe Nachbarschaft,

im Juni starteten wir mit unserem neuen Angebot „Tratsch-Café“. Damit haben wir einen mobilen Ort für Begegnung, Kennenlernen und Wiedersehen geschaffen, wo wir in einer schönen Atmosphäre mit einem Getränk und Kleingebäck über das Leben in der Nachbarschaft mit Ihnen klönen können. Hier haben wir auch die Möglichkeit, unsere Arbeit in den Nachbarschaftstreffpunkten vorzustellen und mit Ihren Anregungen und Ideen vielleicht neue Angebote zu entwickeln.

Gerne können Sie unsere Treffpunkte auch für Ihr nachbarschaftliches Engagement kostenfrei nutzen oder unsere Räume für private Veranstaltungen mieten. Bei dem ersten Treffen am 29.06.23 am Wunderspielplatz im Donauviertel haben wir schon tolle Gespräche geführt und freuen uns schon auf die weiteren Begegnungen. Achten Sie in der Zukunft auf einen Aushang im Treppenhaus oder eine Einladung im Briefkasten. Wir freuen uns sehr über den Austausch mit Ihnen.

Ihr Team, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Urlaub verjährt nur nach Hinweis des Arbeitgebers

Der gesetzliche Mindesturlaub verjährt innerhalb von drei Jahren nur dann, wenn der Arbeitgeber seine Hinweis- und Mitwirkungspflicht erfüllt hat. So entschied das Bundesarbeitsgericht mit Urteil vom 20. Dezember 2022, Aktenzeichen 9 AZR 266/20, dem folgender Sachverhalt zugrunde lag:

Die Parteien stritten über die Abgeltung von Urlaubsansprüchen. Der Beklagte beschäftigte die Klägerin in der Zeit vom 01.11.1996 bis zum 31.07.2017. Während dieser Beschäftigungszeit hat die Klägerin den ihr zustehenden Urlaubsanspruch nicht jedes Jahr vollständig in Anspruch genommen, worauf der Beklagte die Klägerin nicht im Einzelnen hingewiesen hat. Auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses wurden nicht alle Urlaubstage von dem Beklagten abgegolten. Die Klägerin forderte den Beklagten letztendlich nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf, für die aus den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 nicht genommenen Urlaubstage eine Abgeltung zu zahlen. Dem kam der Beklagte nicht nach und argumentierte, der Urlaub sei bereits verfallen. Das Arbeitsgericht hat der Klage teilweise entsprochen. Das Landesarbeitsgericht hat der Klägerin auf die Berufung hin eine Abgeltung von weiteren 76 Urlaubstagen zugesprochen. Die dagegen gerichtete Revision des Beklagten hat das Bundesarbeitsgericht zurückgewiesen.

Das Bundesarbeitsgericht hat in seiner Entscheidung ausgeführt, dass der Beklagte die Klägerin nicht durch Erfüllung der Aufforderungs- und Hinweisobligationen in die Lage versetzt hat, ihren Urlaubsanspruch wahrzunehmen. Die Ansprüche verfielen deshalb weder am Ende des Kalenderjahres (§7 Abs. 3 Satz 1 Bundesurlaubsgesetz) oder eines zulässigen Übertragungszeitraumes (§7 Abs. 3 Satz 3 Bundesurlaubsgesetz), noch konnte der Beklagte mit Erfolg einwenden, der nicht gewährte Urlaub sei bereits während des laufenden Arbeitsverhältnisses nach Ablauf von drei Jahren verjährt.

Zwar finden die Vorschriften über die Verjährung (§§ 214 Abs. 1, 194 Abs. 1 BGB) auf den gesetzlichen Mindesturlaub Anwendung. Die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren beginnt bei richtlinienkonformer Auslegung des § 199 Abs. 1 BGB jedoch nicht zwangsläufig mit dem Ende des Urlaubsjahres, sondern erst mit dem Schluss des Jahres, in dem der Arbeitgeber den Arbeitnehmer über seinen Urlaubsanspruch und die Verfallfristen belehrt, und der Arbeitnehmer den Urlaub dennoch aus freien Stücken nicht genommen hat. Der Arbeitgeber muss daher konkret und transparent dafür sorgen, dass der Arbeitnehmer tatsächlich in der Lage ist, seinen bezahlten Jahresurlaub zu nehmen. Er muss ihn - erforderlichenfalls förmlich - dazu auffordern, seinen Urlaub zu nehmen, und ihm klar und rechtzeitig mitteilen, dass der Urlaub verfällt, wenn er ihn nicht nimmt.

Das Bundesarbeitsgericht hat damit die Vorgaben des Gerichtshofs der Europäischen Union aufgrund der Vorabentscheidung vom 22. September 2022 umgesetzt. Nach der Rechtsprechung des Gerichtshofes tritt der Zweck der Verjährungsvorschriften, die Gewährleistung von Rechtsicherheit, in der vorliegenden Fallkonstellation hinter dem Ziel von Artikel 31 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union zurück, die Gesundheit des Arbeitnehmers durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme zu schützen. Die Gewährleistung der Rechtsicherheit dürfe nicht dem Vorwand dienen, zuzulassen, dass sich der Arbeitgeber auf sein eigenes Versäumnis berufe, den Arbeitnehmer in die Lage zu versetzen, seinen Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub tatsächlich auszuüben. Der Arbeitgeber könne die Rechtsicherheit gewährleisten, indem er seine Obliegenheiten gegenüber dem Arbeitnehmer nachhole.

Fabian Frank
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe ***
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölpfaltung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig




Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

Das Donauviertel bekommt ein eigenes Logo. **Und Sie bestimmen welches!**

DONAUVIERTTEL

DONAU
VIERTTEL



DONAU
VIERTTEL

Damit das schöne und l(i)ebenswerte Donauviertel innerhalb der Weststadt und auch innerhalb Braunschweigs bekannter wird, wollen wir ihm ein Gesicht geben. Ein Logo und ein Design, das im Viertel sichtbar wird – bei Veranstaltungen, auf Schildern, vielleicht sogar an Hauswänden. **Und deshalb sind Sie jetzt gefragt!**

Stimmen Sie ab!



Welches Logo passt am besten zum Donauviertel? Wählen Sie Ihren Favoriten unter:

www.braunschweig.de/donauviertel



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Stadt



Braunschweig